

Gemeinde Kleinostheim
Herrn Bürgermeister
Dennis Neßwald
Kardinal-Faulhaber Straße 12
63801 Kleinostheim

**FRAKTION IM KLEINOSTHEIMER
GEMEINDERAT**

Dirk Reinhold
Fraktionsvorsitzender
Industriestraße 3
63801 Kleinostheim
Telefon 06027 / 40 64 125
Telefax 06027 / 40 64 20
dirk.reinhold@csu-kleinostheim.de

27. September 2018

Antrag Nr. 18_A_043

Antrag auf Prüfung der auf Umweltfreundlichkeit im Ressourcenmanagement

Der Gemeinderat Kleinostheim möge beschließen:

Das Ressourcenmanagement der Gemeinde Kleinostheim auf ihre Umweltfreundlichkeit zu überprüfen. In erster Maßnahme soll beschlossen werden, dass Arbeitskleidung für kommunale Mitarbeiter/-innen nur noch aus umweltfreundlicher und fairer Herstellung erworben werden darf. Es sollen weitere Maßnahmen zum ganzheitlichen Umweltschutz überprüft werden.

Begründung:

Klimaschutz und der nachhaltige Umgang mit den natürlichen Ressourcen unseres Planeten sichern unsere Lebensgrundlagen. Jeder Einzelne kann seinen Teil dazu beitragen, unser Wirtschaften nicht nur an die bereits messbaren Umwelt- und Klimaveränderungen anzupassen, sondern auch dadurch zukunftsfähig zu machen, indem wir einer weiteren Verschärfung des Klimawandels und der Zerstörung natürlicher Ressourcen entgegenwirken. Kommunen sind in diesem Zusammenhang besonders gefragt, da sie es durch ihre großen Warenmengen ermöglichen auf die ökologische Nachhaltigkeit von Produkten wesentlich mehr Einfluss zu nehmen, als der einzelne Konsument es vermag.

Die aktuelle Bundesgesetzgebung ermöglicht es bereits, ökologische Aspekte bei Vergaben öffentlicher Aufträge einzubeziehen. Unsere Gemeinde Kleinostheim soll Umweltstandards künftig bei Anschaffungen als wesentliches Kriterium berücksichtigen. Zudem soll die Verwaltung für ökologische Produkte sensibilisierend werden, um nicht nur kurz- sondern auch langfristig über Alternativen nachzudenken.

Die Reichweite nachhaltigen Ressourcenmanagements betrifft insbesondere die Bereiche Büromaterial, Dienstkleidung, Druckerzeugnisse, elektrische Büro- und Haushaltsgeräte, Energie, Fahrzeuge, Haustechnik, Hoch- und Tiefbau, Innenausbau, Lebensmittel, Wasch- und Reinigungsmittel. Die Verwaltung soll beispielsweise prüfen, inwiefern der Einsatz umweltfreundlich produzierter Dienstkleidung am örtlichen Bauhof umgesetzt werden kann, wo die Verwendung von Recyclingpapier noch verstärkt werden kann, ob die Beschaffung von Dienst-E-Bikes für Verwaltungsmitarbeiter/-innen sinnvoll ist oder auch wo Kunststoffflaschen durch Glasflaschen ersetzt werden können. Faktoren wie Wirtschaftlichkeit, Qualitätsanforderungen und Gebrauchstauglichkeit sollen dabei nicht in den Hintergrund treten.



Dirk Reinhold

Wir bitten um Unterstützung des Antrages.

Fraktionssprecher